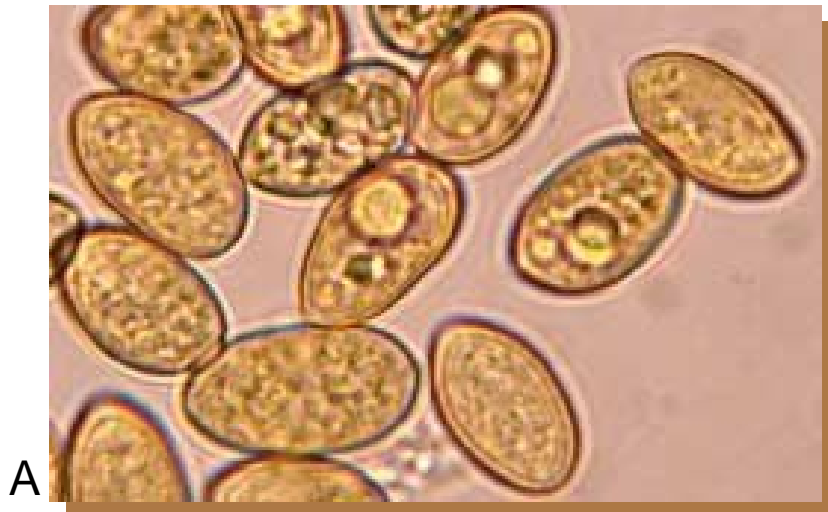


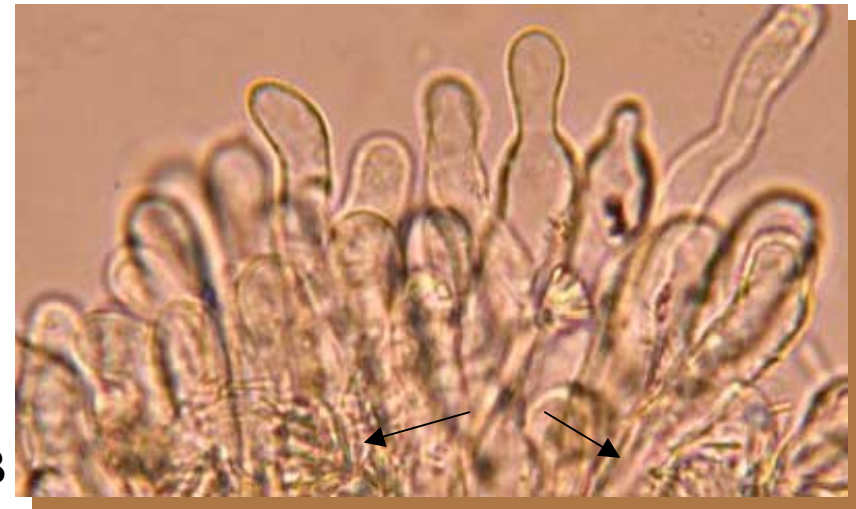
Phaeomarasmium rimulincola (Rabenh.) Orton
Rinden-Schüppchenschnitzling



Phaeomarasmium rimulincola



A



B



C

A: Sporen: Spp. Braun, Sporen breitoval, glatt, gelbbraun, Wände schwach verdickt, ohne Keimporus, **Masse:** recht unterschiedlich, 11-14(15) x 7-8,5(-10) μm .

B: mit Cheilozystiden, zylindrisch, wellig, hyalin, 40-60 x 8-10 μm . Oft mit stäbchenartigen Kristallen gegen das Subhymenium (Pfeile)

C: HDS mit keuligen, stark braungelb inkrustierten Endhyphen.

Kurzbeschreibung: Fundort / Ökologie: an Weissdorn (*Crataegus*) an der Seite oder Unterseite der Äste an der Rinde, oft bei Flechten. (Mit diesen vergesellschaftet?), im Gebiet der Elsässer Trockenrasen um Rouffach, immer im Spätherbst ab November.

Hut: 3-8 (10) mm, ähnlich wie der Halsbandschwindling, Oberfläche faserig- rauh- feinst schuppig. Wiederauflebend. **Lamellen:** sehr entfernt, Schneide hell bewimpert. **Stiel:** kurz, krumm, längsfasrig-flockig. **Fleisch:** sehr dünn, Geruch und Geschmack null.

Bemerkungen: dieses kleine Pilzchen ist aufgrund der Mikroskopischen Merkmale gut zu bestimmen. Obwohl ich in ähnlichen Biotopen gesucht habe, konnte ich diese Art nur im erwähnten Gebiet nachweisen, sie scheint sehr selten zu sein. Der Lebensraum dieser hoch spezialisierten Art dürfte auch im Süden vorhanden sein.

Fotos und Text: Markus Wilhelm ©